

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:535325-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Nauheim: Haftpflichtversicherungen
2019/S 218-535325**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

Postanschrift: Chaumontplatz 1

Ort: Bad Nauheim

NUTS-Code: DE71E

Postleitzahl: 61231

Land: Deutschland

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

Telefon: +49 6044615531

Fax: +49 6044615520

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.gz-wetterau.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/gesundheitszentrum-wetterau/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2165742/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Büro für Zielplanung und Vergabekoordination

Postanschrift: Jahnstr. 1

Ort: Schwalmstadt

NUTS-Code: DE735

Postleitzahl: 34613

Land: Deutschland

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

Telefon: +49 66915687

Fax: +49 6691928056

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vergabekoordinator.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/gesundheitszentrum-wetterau/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Versicherungsdienstleistungen: Betriebs, Berufs- und Umwelt-Haftpflicht-Versicherung sowie Umweltschadensversicherung

Referenznummer der Bekanntmachung: GZW-11-2019

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

66516000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Betriebs-, Berufs- und Umwelt-Haftpflicht-Versicherung sowie Umweltschadens-Versicherung für die Gesellschaften Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH, GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim gGmbH, GZW Plus GmbH, GZW Service GmbH sowie Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH. Versicherungssummen:

— Betriebs-, Berufs-Haftpflicht-Versicherung: 20 000 000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden,

— Eigentragung: 1 500 000 EUR p. a. in Form einer sog. Self Insured Retention (SIR). Versicherungsfallprinzip: Schadenereignisdeckung (Occurrence-Prinzip).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 1 300 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

66516500

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71E

Hauptort der Ausführung:

Bad Nauheim

Deutschland

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Absicherung der betrieblichen Haftpflichtrisiken des Auftraggebers mit allen Hilfs-, und Nebenbetrieben einschließlich der persönlichen Haftpflicht aller Betriebsangehörigen. Betriebs-, Berufs-Haftpflicht-Versicherung (inkl. Umwelt-Haftpflicht- und Umweltschadens-Versicherung) auf Occurrence-Basis (zwingend):

— Versicherungssummen Betriebs-, Berufs-Haftpflicht-Versicherung: 20 000 000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; 2-fach jahresmaximiert,

— Versicherungssummen zur Umwelt-Haftpflicht-Versicherung: 5 000 000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden; 2-fach jahresmaximiert,

— Versicherungssummen zur Umweltschadens-Versicherung: 5 000 000 EUR , 2-fach jahresmaximiert.

Eigentragung (Self Insured Retention):

— Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH, GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim gGmbH, GZW Plus GmbH:
Insgesamt 1 500 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr (Stop loss),

— GZW Service GmbH, Kliniken des Wetteraukreises Friedberg-Schotten-Gedern gGmbH: 25 000 EUR je
Personen-, Sach- und Vermögensschaden (ohne Stop loss).

Schadenbearbeitung und -regulierung innerhalb der Self Insured Retention (SIR) durch den Auftraggeber,
darüber durch die Versicherungsgesellschaft.

Jahresprämien:

Die anzubietenden Jahresprämien verstehen sich bis zum 1.1.2023 als Festprämien. Während dieses
Zeitraumes erfolgen weder eine Beitragsregulierung gemäß Ziffer 13 AHB noch eine Beitragsangleichung
gemäß Ziffer 15 AHB.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 1 300 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung um je 1 weiteres Jahr, sofern der Vertrag nicht innerhalb der 3-monatigen Kündigungsfrist
gekündigt wird.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 10

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Erfüllung der Mindestvoraussetzungen der Eignung gem. III. 1)

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert
wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Maßgebend für den Zuschlag ist der Preis für die geforderten Leistungen. Eine Bewertung von Leistungen
die über die geforderten Leistungen hinausgehen erfolgt nicht. Angebote die die geforderten Leistungen nicht
erfüllen bzw. unterschreiten werden ausgeschlossen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber muss unmittelbar und selbst als Risikoträger zum Betrieb der ausgeschriebenen Versicherungssparten in einem Staat der EU zugelassen sein und die Voraussetzungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) für den Geschäftsbetrieb in Deutschland erfüllen können. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Mindestanforderungen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1) Eigenerklärung der Eignung (124 LD);
- 2) Verpflichtungserklärung Tariftreue HVTG;
- 3) Letzter verfügbarer Geschäftsbericht.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Mindestanforderungen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber muss unmittelbar und selbst als Risikoträger zum Betrieb der ausgeschriebenen Versicherungssparten in einem Staat der EU zugelassen sein und die Voraussetzungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) für den Geschäftsbetrieb in Deutschland erfüllen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Nur zugelassene Versicherungsunternehmen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/12/2019

Ortszeit: 09:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 10/12/2019
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Ausschreibung ist unter der Verantwortung des Auftragnehmers durch einen Versicherungsmakler vorbereitet worden. Seine Tätigkeit umfasst die Analyse und Bewertung der vorhandenen Risiken und die Erstellung und Anpassung des Versicherungskonzeptes wie es hier zur Ausschreibung gelangt. Die weitere Betreuung und Schadensabwicklung soll weiterhin über diesen Versicherungsmakler erfolgen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer>
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
08/11/2019